

WINDISCH: Buchvernissage konnte nicht stattfinden

Living History in Buchform

Der Verein «Vex Leg XI CPF» hat sich auf das römische Legionärsleben in der Antike spezialisiert. Neu gibts ein Buch dazu.

ISABEL STEINER PETERHANS

Ende Oktober 2020 erschien das Buch «Das Schwert von Vindonissa. Honestus - Die Geschichte eines Legionärs» im Buchhandel. Dieses verbindet eine fiktive Geschichte in Romanform mit einem Sachbuchteil und geht somit einen Schritt weiter als die handelsüblichen «Römerbücher». Blutige Wunden, schweisstreibende Zweikämpfe, ein gestohlenen Schwert - und mittendrin Gnaeus Silvicola Honestus, der römische Legionär. Das Buch kombiniert «Living History» mit eindrucksvollen Fotos.

Vernissage wurde abgesagt

Das Projekt ist insofern einzigartig im deutschsprachigen Raum, da es als integrativer Brückenschlag zwischen Geschichtendarstellern und Experten aufgegleist wurde. «Weil historische Romane und Netflix-Serien wie zum Beispiel «Barbaren» hoch im Kurs stehen, möchten wir als Verein mit diesem Buch gewissen Vorstellungen entgegenwirken», sagt Projektleiter Elio Gallo. Herausgeber des Werks ist der Verein «Vex Leg XI CPF» mit Sitz in Windisch. Am Buchprojekt haben viele Autoren mitgearbeitet, darunter auch Claudia Magerl, die bereits mehrere historische Romane zur römischen Antike verfasst hat. Im «Schwert von Vindonissa» hat sie die Geschichte verschriftlicht, die auf der Idee von Elio Gallo sowie auf dem Szenenbuch von Yves Rüttimann basiert.



Ein Mitglied des Vereins «Vex Leg XI CPF» als römischer Standartenträger Signifer

BILD: ZVG

Um dem Buch bei der Erscheinung die nötige Substanz zu verleihen, war angedacht, die Vernissage kurzerhand «lebendig zu illustrieren». Die ambitionierten Geschichtsdarsteller (Living Historians) des Vereins «Vex Leg XI CPF» hätten kurze Sequenzen des Inhalts aufgeführt. Um zudem den wissenschaftlichen Aspekt zu verdeutlichen, hätte es eine Live-Fernschaltung zu Stefanie Samida von der Uni Heidelberg gegeben. Diese hätte fachlich-wissenschaftliche Hintergrundinformatio-

nen zu «Living History» dazugeliefert. Danach wäre Georg Matter, Leiter Abteilung Kultur im Departement Bildung, Kultur und Sport des Kantons Aargau, detaillierter auf das Projekt und die Idee dahinter eingegangen. Leider musste der Event aufgrund der aktuellen Lage kurzfristig abgesagt werden. «Wir bedauern, dass wir die Buchvernissage nicht im geplanten Rahmen durchführen konnten», sagt Elio Gallo, «und hoffen natürlich, dass wir das Buch und die zahlreichen Mitarbeiten-

den zu gegebener Zeit entsprechend würdigen können».

Der Verein «Vex Leg XI CPF (Vexillum Legio XI Claudia Pia Fidelis)» mit Sitz in Windisch wurde 2006 gegründet. Er betrachtet sich als Teil einer weltweiten Bewegung, die «Living History» genannt wird, und setzt sich mit der römischen Geschichte auseinander.

Erhältlich ist «Das Schwert von Vindonissa» im Buchhandel oder unter roemerbuch.ch.